

Papius, Karl, Freiherr v. Das Radium und die radioaktiven Stoffe. Gemeinverständliche Darstellung nach dem gegenwärtigen Stande der Forschung mit Einflechtungen von experimentellen Versuchen und unter besonderer Berücksichtigung der photographischen Beziehungen. (VIII, 90 S. m. 36 Abb.) 8°. Berlin, G. Schindt 1905.

M 2.—

Bücherbesprechungen.

Technisch-Chemisches Jahrbuch 1903. Ein Bericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der chemischen Technologie. Herausgegeben von Dr. Rudolf Biedermann. 26. Jahrg. Mit 36 in den Text gedruckten Abb. Braunschweig 1905. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn.

M 15.—

Das Technisch-Chemische Jahrbuch für 1903 erscheint diesmal verhältnismäßig früher als der Bericht über 1902, leider aber immer noch anderthalb Jahre nach Schluß der Berichtszeit, was wir bei der Schnelligkeit, mit welcher unsere Technik vorwärts schreitet, als einen Mangel bezeichnen müssen. Bei den sonstigen guten Eigenschaften des Werkes möchten wir dem Herausgeber und der Verlagsbuchhandlung empfehlen, mit aller Kraft darauf hinzuarbeiten, daß der Raum zwischen dem Abschluß der Berichtszeit und dem Erscheinen des Werkes immer mehr abgekürzt wird.

Wir haben uns durch eine große Anzahl von Stichproben von der Vollständigkeit und Exaktheit der Berichterstattung überzeugt. Besonders klar und übersichtlich sind die statistischen Notizen und das Patentregister. Daß der Herausgeber sich der Beihilfe verschiedener Fachgenossen (wir finden beim Durchblättern die Namen A. Schnur, L. Spiegel, W. Roth, R. Ipsen und A. Krüger) bedient hat, finden wir bei der Größe des zu bearbeitenden Materials durchaus berechtigt. Wir möchten aber empfehlen, die Mitarbeiter künftig in einer Vorrede zu nennen oder wenigstens in das Inhaltsverzeichnis der beiden betreffenden Kapitel einzufügen. Die Ausstattung ist vorzüglich.

R.

Die Zuckerindustrie I. Die Zuckerfabrikation von Dr. H. Claassen und Dr. W. Bartz. Mit 79 Abb. im Text. Leipzig und Berlin 1905. Druck und Verlag von B. G. Teubner.

In den Teubnerschen „Handbüchern für Handel und Gewerbe“ finden wir das vorliegende Buch, das den ersten Teil eines Werkes über die Zuckerindustrie darstellt. Von zwei anerkannten Autoritäten in dem Gebiete der Rohzuckerfabrikation und der Raffination ist die Gewinnung des Rübenrohzuckers und die Raffination dieses Stoffes bearbeitet worden. Die Darstellung der zum Teil recht komplizierten technisch-chemischen Prozesse ist eine äußerst klare. Die Apparate sind durchweg durch gute Abbildungen und schematische Zeichnungen veranschaulicht. Besonderen Wert haben die Verff. auf die Schilderung der Organisation des Handels mit Rüben, mit den verschiedenen zuckerhaltigen und zuckerfreien Produkten und Abfallprodukten, sowie auf die Organisation des ganzen Betriebes gelegt. Infolge dieser Vorzüge wird das Buch nicht nur den Kaufleuten,

die in derartigen Fabriken angestellt sind, von Nutzen sein, sondern in erster Linie auch den Chemikern, welche von der Hochschule in Zuckeraufabriken oder Raffinerien übergehen und sich in die zum Teil recht komplizierten Verhältnisse dieser Fabriken erfahrungsgemäß schwer hineinfinden. Wir können daher dieses Buch, das sich durch gute Ausstattung und handliches Format auszeichnet, gerade unseren jüngeren Fachgenossen dringend empfehlen.

R.

Bergbau und Industrie in Westfalen und im Ruhrgebiet der Rheinprovinz unter der Herrschaft der Caprivischen Handelsverträge. Von Hans Metzschke. VIII und 99 Seiten. Berlin 1905. Franz Siemenroth, W., Dennewitzstr. 2. geh. M 2.—

Eine staatswirtschaftliche Studie, die sich erstreckt auf die Entwicklung des Industriegebietes von Westfalen und des rheinischen Ruhrgebietes in den letzten 20 Jahren.

Die besonders auf die fleißige Benutzung der Handelskammerberichte aus den genannten Gebieten gestützten Untersuchungen bieten im wesentlichen statistisches Interesse. Bezuglich der wirtschaftlichen Bedeutung von Handelsverträgen überhaupt drängen die Resultate der Untersuchungen eher zu negativen Schlüssen; jedenfalls lehren sie, daß neben der Wirkung von Handelsverträgen andere Gründe Steigen und Blühen sowie Sinken und Verwelken industrieller Tätigkeit erheblich stärker beeinflussen. Damit soll indes an dieser Stelle nicht gesagt sein, daß nicht auch fernerhin der Pflege von Handelsverträgen alle Aufmerksamkeit geschenkt werden möchte, zumal angesichts ausbeuterischer Zollgepflogenheiten einiger Staaten, vor allen den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Kubierschky.

Die Grundübel im deutschen Wirtschaftsleben und ihre Hebung. Nach originalen Quellen bearbeitet von Franz Bendt. 30 S. Berlin 1905. Carl Heymanns Verlag. geh. M —. 60 Jahrtausende hin überschwemmen den Büchermarkt Schriften und Schriftchen mit Titeln wie der oben angezeigte. In der Regel pflegen solche Erscheinungen zu enttäuschen. Ihr „Grundübel“ besteht darin, daß sie die Gründe der Übel nicht erkennen und ebenso die Mitteilung der versprochenen Mittel zu ihrer „Hebung“ schuldig bleiben. In erfreulichem Gegensatz zu vorgedachten Veröffentlichungen steht die kleine, oben angezeigte Schrift von Bendt, und ganz verfehlt würde es sein, aus ihrem geringen Umfange einen Schluß zu ziehen auf ihre Bedeutung.

Der Verf. bezeichnet als Grundübel deutschen Wirtschaftslebens die Zerfahrenheit und Unfähigkeit deutscher behördlicher Körperschaften gegenüber Industrie und Technik. Er ergeht sich dabei durchaus nicht in leeren Behauptungen, weist vielmehr bestimmt auf eine ganze Reihe großer Gebiete hin, in denen die gedeihliche Mitwirkung von Seiten der Behörden fast vollständig versagt hat; wiedererwähnt sei hier nur die Elektrotechnik, das Wasserrecht, das Luftrecht und der gewerbliche Rechtsschutz. Erschwert wird die sinngemäße Behandlung aller dieser und ähnlicher Fragen nicht nur durch die an sich ungeeignete Vorbereitung der damit betrauten Behörden, son-

dern auch durch die in den verschiedenen deutschen Bundesstaaten geltenden und oft recht wunderlich auseinanderlaufenden Grundsätze.

Zur Beseitigung der auf die Dauer unhaltbaren Zustände wünscht Bendt die Errichtung einer wirtschaftlich technischen Reichsbehörde unter Führung eines eigenen Staatssekretärs. Die Behörde soll den Bedürfnissen entsprechend vorzugsweise durch Techniker vertreten sein.

Vor 20 Jahren würde ein derartiger Vorschlag von vornherein als ganz unannehmbar bezeichnet worden sein, da der Glaube an die Alleinseligmachung rein juristischer Prinzipien in behördlichen Angelegenheiten unverrückbar fest eingewurzelt war, trotzdem man schon damals bei den Verwaltungen des Heeres, der Forsten und der Bergwerke mancherlei hätte gelernt haben können. Nachdem nunmehr hauptsächlich dank der glücklichen Initiative des Kaisers jener Glaube stark ins Schwanken gekommen ist, und nachdem von derselben Stelle die Bedeutung und die Bedürfnisse der Industrie wiederholt verständnisvoll nicht allein durch Worte, sondern auch durch Taten anerkannt worden sind, kann auch eine Behörde, wie von Bendt für die deutsche Industrie- und Technikerwelt erstrebzt, nicht mehr als Utopie bezeichnet werden. Seine dahingehenden Ausführungen verdienen das allerweiteste Interesse nicht nur bei einzelnen, sondern besonders auch bei großen an der Frage beteiligten Verbänden, wie z. B. dem Vereine Deutscher Ingenieure und dem Verein Deutscher Chemiker.

Kubierschky.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./7. 1905.

- 10a. O. 4525. Liegender Koksofen. Dr. C. Otto & Co., G. m. b. H., Dahlhausen, Ruhr. 2./5. 1904.
- 12a. J. 7514. Vakuumverdampfer für Salzlösungen und dgl. mit getrenntem Heiz- und Verdampfräum. Friedrich Jürgens, Sangerhausen. 28./9. 1903.
- 12o. A. 10 819. Verfahren zur Darstellung von **Dialkylmanolyl-p-phenetidin**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 19./3. 1904.
- 12o. K. 27 262 und 28 263. Verfahren zur Darstellung eines **Bromdialkylacetamids** der Formel R>CBr.CO.NH₂ bzw. R₁>CBr.C^{NH}OH; Zus. z. Pat. 158 220. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. 22./4. 1904.
- 12o. V. 5774. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten des **Tannins** mit **Formaldehyd** und Säureamiden. Zus. z. Pat. 160 273. Dr. Arnold Voswinkel, Berlin, Kurfürstenstr. 154. 21./11. 1904.
16. B. 34 189. Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen Herstellung von **Superphosphat**. F. W. Bakema, Zwyndrecht, Holl. 20./4. 1903.
- 21b. G. 20 458. **Trockenelement** mit innerem, zur Anfeuchtung der Füllmasse dienendem Flüssigkeitsvorrat. William Hackett Gregory, Vallejo, Calif., V. St. A. 15./10. 1904.
- 21b. O. 4345. **Elektrischer Sammler** mit Halogen als Depolarisator und einer Halogenverbindung als Elektrolyten. Dr. Karl Ochs, Ludwigshafen a. Rh. 3./10. 1903.

Klasse:

- 21b. Z. 39 96. **Zink-Bleisuperoxydelement** mit einer Elektrolytflüssigkeit. Rudolf Ziegenberg, Berlin, Lindenstr. 3. 14./9. 1903.
- 21h. G. 20 545. Widerstandsmasse für **elektrische Öfen**. Paul Girod, Albertville, Savoyen. 11./7. 1904.
- 22a. B. 38 647. Verfahren zur Darstellung von **Azofarbstoffen** der **Chinolinreihe**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 2./12. 1904.
- 28a. Z. 3657. Verfahren zum **Gerben** von Häuten und Fellen. Luise Ziegel, geb. Ruth, Neuwedell, Neumark. 30./7. 1902.
- 40a. Z. 4488. Verfahren der Zugutmachung von **zinkhaltigen Erzen** und Hütterzeugnissen. Zinkgewinnungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 23./3. 1905.
- 42g. C. 13 322. Verfahren zur Herstellung phonographischer **Positivplatten**. Cie. Générale de Phonographes, Kinématographes & Appareils de Précision, Paris. 23./1. 1905.
- 53d. W. 23 481. Verfahren zur Verbesserung minderwertigen und schlecht schmeckenden **Kaffees**, Joh. Wiesner, Ohrdruf i. Th. 22./2. 1905.
- 53e. H. 34 052. Verfahren, um fettarmen **Rahmschlagsfähig** zu machen. Eduard Heiling, Jordansmühl, Bez. Breslau. 31./10. 1904.

Reichsanzeiger vom 13./7. 1905.

- 1a. G. 20 050. Feststehendes **Trichtersieb** mit Aufgabe des Siebgutes durch einen Verteilungskegel auf den Trichterrand. J. Gentrup, Brochterbeck, Westf. 16./6. 1904.
- 1a. J. 7392. Verfahren zur Aufbereitung von **Zinkblende** mit einem Ganggestein von geringer Säureempfindlichkeit. William Jamieson und Francis James Odling, Melbourne, Austr. 13./6. 1903.
- 1a. L. 19 695. Verfahren zur Trennung des **Hausmülls** oder ähnlichen Sammelgutes in seine Bestandteile sorten. Christoph Lodde, Hamburg, Landwehr 31. 15./6. 1904.
- 1a. Z. 3694. Einrichtung zur Gewinnung von **Kohlenklein** aus tonhaltigen und schlammigen Abwässern der Kohlenwäschen. Richard Zörner, Kalk bei Köln a. Rh. 8./9. 1902.
- 2c. H. 35 224. Verfahren zur Herstellung eines **Brotersatzes**. Zus. z. Pat. 159 326. Gustav Heß, Pirna a. Elbe. 22./4. 1905.
- 4a. F. 19 283. Aus einer ringförmigen, auf das Brennerrohr aufgeschobenen, zweckmäßig feuerfesten Platte bestehende Aufhängevorrichtung für **Glühkörper** bei Invertbrennern, Fr. Hedwig Fischer, Berlin, Meineckestr. 24. 13./9. 1904.
- 4a. L. 19 201. **Gasglühlichtlampe** mit seitlicher Luftzuführung. Lorenz & Co., Berlin. 13./2. 1904.
- 8c. S. 20 467. Verfahren zur Erzielung von **Glanzmustern** auf Geweben durch Bedrucken derselben mit farblosen oder gefärbten **Nitrozelluloseslösungen**. André Samuel, Lyon-Monplaisier, Frankr. 23./12. 1904.
- 8m. F. 19 191. Verfahren zur Herstellung schwarzer **chlorrechter Azofarbstoffe** auf der Faser. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 18./8. 1904.
- 12e. Sch. 19 682. **Gaswaschapparat** mit in einem gemeinsamen turmartigen Behälter senkrecht übereinander angeordneten aus Stäben, Sieben und dgl. bestehenden Waschtrommeln. Ernst Schmiedt, Aschaffenburg. 24./12. 1902.